Nr. 3
BASTEI
MADDRAX
DIE DUNKLE ZUKUNFT DER ERDE
DER COMIC ZUR SERIE
Online-Ausgabe zum Jubiläum: 5 JAHRE MADDRAX
Festung des Blutes

Was ist »MADDRAX«?

MADDRAX ist eine Heftserie aus dem Bastei Verlag, die Science-Fiction, Fantasy und Grusel miteinander verbindet. Erzählt wird die Geschichte des US-Piloten Matthew Drax, der durch einen Kometeneinschlag um 500 Jahre in die Zukunft geschleudert wird und fantastische Abenteuer auf einer veränderten Erde erlebt. »Festung des Blutes« erschien im Jahre 2000 als fünfter Band der Serie, die es inzwischen auf 132 Hefte, 8 Hardcover, 7 Taschenbücher und ein »Pen & Paper«-Rollenspiel gebracht hat. Als Comics sind im Handel die Alben »Der Gott aus dem Eis« und »Rom sehen und sterben« erschienen. Der dritte, bereits fertige Comic wurde aber leider nie gedruckt und liegt jetzt erstmals als pdf-File kostenlos für alle Fans der Serie (und jene, die es werden wollen) vor.
Viele weitere Infos gibt es im Internet auf der MADDRAX-Homepage unter der Adresse »www.maddrax.de«!

Der Autor

Ronald M. Hahn, 1948 in Wuppertal geboren, verbrachte schon als Sechsjähriger seine Freizeit mit Büchern, Heftromanen und Comics. Fest entschlossen, irgendwann Bücher zu schreiben, machte er eine Schriftsetzerlehre und wagte sich 1969 an eine Space Opera, in der die Fetzen flogen. Glücklicherweise konnte ihn sein nach der Lektüre frühzeitig ergrauter erster Redakteur daran hindern, das Ding auch noch an andere Verlage zu schicken...
1971 kriegte der junge Autor endlich die Kurve. Seither publiziert er regelmäßig in den einschlägigen SF-Verlagen. 1972 bis 1974 war Hahn Herausgeber der SF-Reihe eines großen Taschenbuchverlags. Seit 1977 ist er freiberuflicher Autor. Ansonsten arbeitete Ronald Hahn als Herausgeber der Science Fiction Times, einer weiteren SF-Taschenbuchreihe und war Mitautor der SF-Serien Raumschiff Promet, T.N.T. Smith, Commander Scott und Die Terranauten.
Neben Dutzenden von Jugendbüchern, SF-Romanen, Kurzgeschichten, Literatur- und Filmlexika sowie Presse- und Rundfunkarbeit hat er ca. 150 Übersetzungen publiziert. Einige seiner Werke erschienen in Polen, der CSSR, in Ungarn, Holland, Frankreich, Italien, den USA und der UdSSR. Außerdem wurde Hahn sechs Mal mit dem Kurd Laßwitz-Preis ausgezeichnet.

Der Zeichner

Bernhard Kolle wurde 1966 in Pozega (Kroatien) geboren. Er ist verheiratet und Vater von zwei Töchtern. Momentan lebt und arbeitet er in Ljubljana (Slowenien). Erste Comicseiten zeichnete er für »Dunghill« und »Twilight Zone«, welche 1988 publiziert wurden. Im selben Jahr lernte er auf einem Comic Art-Treffen David Simic kennen, der das große Talent des jungen Zeichners erkannte und seine künstlerische Ausbildung übernahm. Von 1989-95 arbeitete Kolle u.a. für den Bastei-Verlag, dann von 1995-98 für die US-Publikation Dark Horse Comics, hier speziell für »Ghost«, »Jaded Tastes« und »The Mask«. Kolles Stil zeichnet sich durch eine mitreißende Lebendigkeit, großen Ideenreichtum und Natürlichkeit aus. Sorgte bereits sein VAMPIRA-Comic (2000) für Begeisterung, hat er sich jetzt mit MADDRAX noch übertroffen.

Der Kolorist

Jürgen Speh, Künstlername »Geier«, wurde 1973 in Bad Canstatt bei Stuttgart geboren. Eine Tischlerlehre brach er ab, um Graphic-Design zu studieren. Für den Comic »Der Ring des Meisters« erhielt er im Jahr 2000 den ICOM, den Independent-Preis für den besten realistischen Comic – und gleich im folgenden Jahr den ICOM für seine Serie »Horst« als besten Funny-Comic. Neben seiner Tätigkeit als Comiczeichner hat sich Speh auf das Kolorieren per Computer spezialisiert und zur Meisterschaft entwickelt, wie man unschwer an seiner fantastischen Arbeit zu den MADDRAX-Comics sieht. Auch die Illustrationen im MADDRAX-Rollenspiel stammen aus seiner Feder.

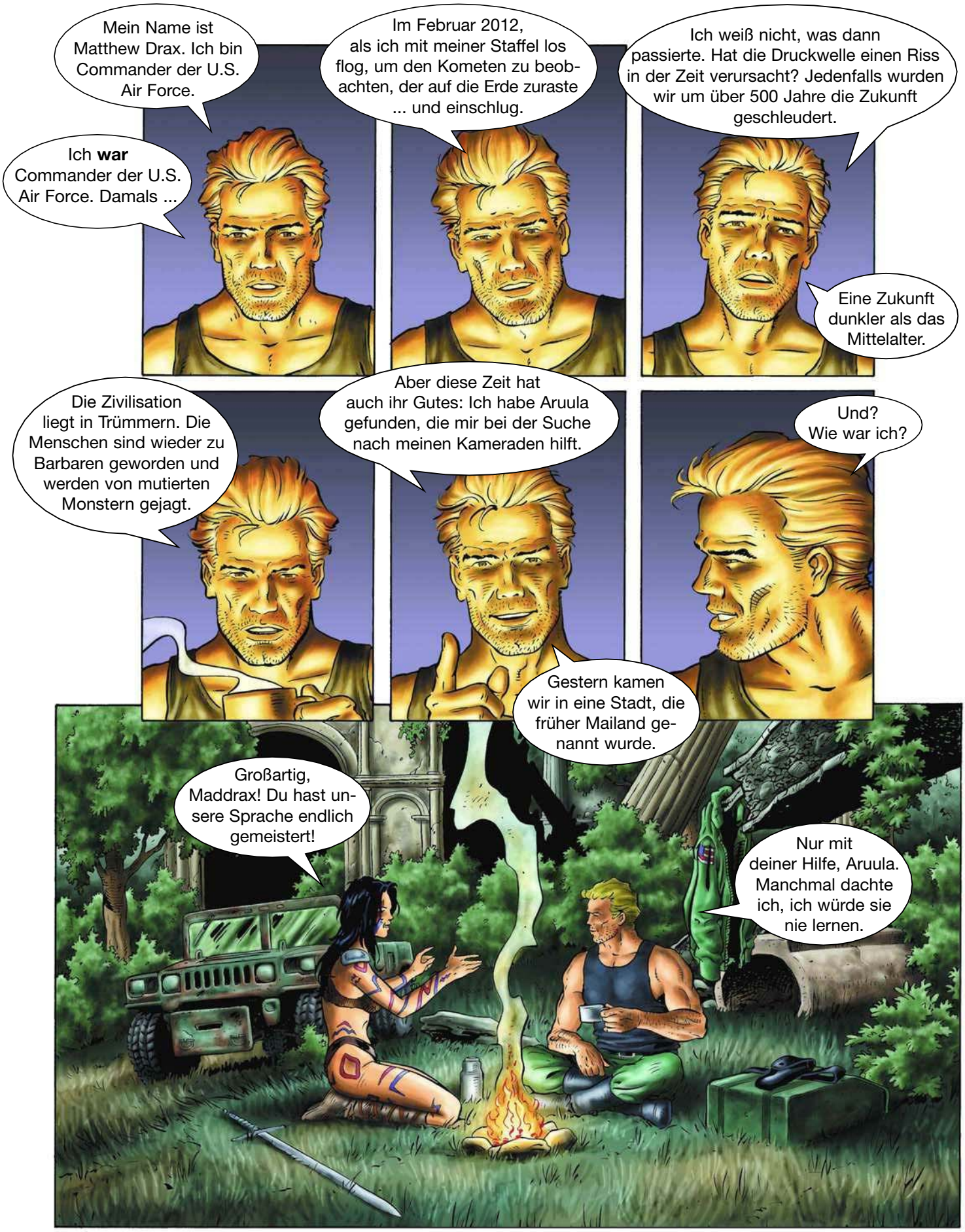
Zeichnungen: Bernhard Kolle
Kolorierung: Jürgen Speh
Comicadaption: Josef Rother
Textlayout: Andreas Franz
Redaktion: Michael Schönenbröcher

COPYRIGHT-VERMERK

©BASTEI Verlag in der Verlagsgruppe Lübbe GmbH & Co KG, Bergisch Gladbach. Das Abspeichern und der Ausdruck für den privaten Gebrauch sind erlaubt. Jede gewerbliche Nutzung/Verbreitung ist dagegen nicht gestattet und wird urheberrechtlich verfolgt! Ein Abdruck – auch auszugsweise – in anderen Publikationen jeglicher Art muss zuvor mit dem Verlag vereinbart werden!

Anfragen bitte an die Adresse »Maddrax@phantastik.de« richten.

Riva hofft, dass ihr Vater nicht bemerkt hat, wie sie sich aus dem Haus stahl. Er mag es nicht, wenn sie sich mit Almar trifft.
Und was sie und Almar heute Nacht tun wollen, würde er noch weniger mögen.
Sie ist in Gedanken ganz bei ihm und bemerkt die Gefahr zu spät ...
Eeeeeee!
Eine Gefahr, die in den Schatten lebt ...
... und deren Nahrung **Blut** ist!
Der Dorfplatz – ihn muss Riva erreichen. Dort ist sie in Sicherheit. Dort ...
... ist sie verloren!

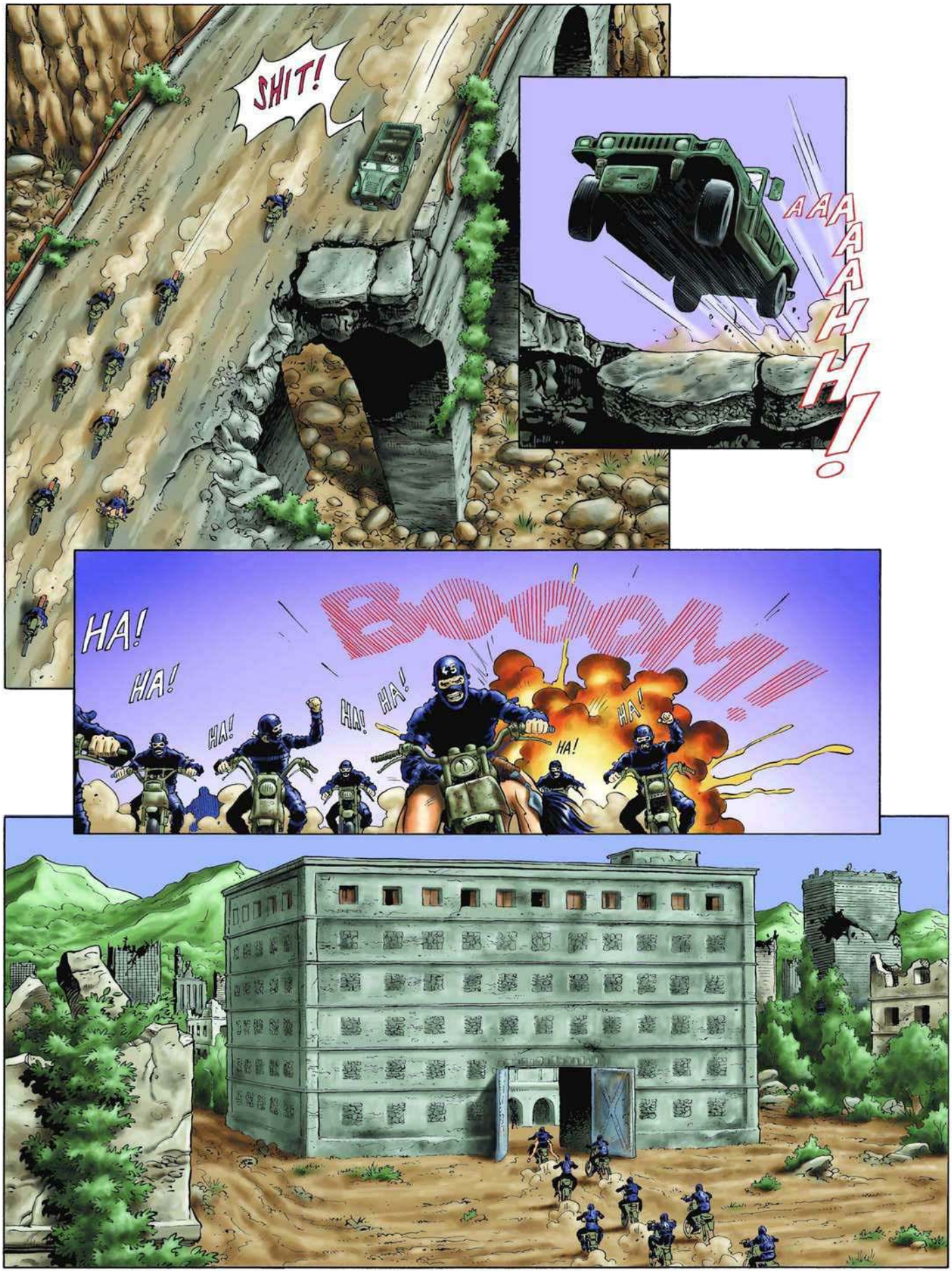

Mein Name ist Matthew Drax. Ich bin Commander der U.S. Air Force.
Ich **war** Commander der U.S. Air Force. Damals ...
Im Februar 2012, als ich mit meiner Staffel los flog, um den Kometen zu beobachten, der auf die Erde zuraste ... und einschlug.
Ich weiß nicht, was dann passierte. Hat die Druckwelle einen Riss in der Zeit verursacht? Jedenfalls wurden wir um über 500 Jahre die Zukunft geschleudert.
Eine Zukunft dunkler als das Mittelalter.
Die Zivilisation liegt in Trümmern. Die Menschen sind wieder zu Barbaren geworden und werden von mutierten Monstern gejagt.
Aber diese Zeit hat auch ihr Gutes: Ich habe Aruula gefunden, die mir bei der Suche nach meinen Kameraden hilft.
Und? Wie war ich?
Gestern kamen wir in eine Stadt, die früher Mailand genannt wurde.
Großartig, Maddrax! Du hast unsere Sprache endlich gemeistert!
Nur mit deiner Hilfe, Aruula. Manchmal dachte ich, ich würde sie nie lernen.

Ich bin stolz auf dich!
Und ich glaube, du hast dir eine Belohnung verdient.
Was hast du da wieder im Kopf?
VROOOMM!
Wer sagt, dass ich es im **Kopf** habe?
Dieser Lärm! Das klingt wie ...
VROOOMMMM
Aber das kann nicht sein!
Was ist das?

Nicht in dieser Zeit!
VROOOMM!
Und doch – die Ledergestalten auf den Motorrädern sind echt!
Eine von ihnen versucht Aruula zu packen ...
SPAM!
... aber die weiß sich zu wehren!
Matt hat seine eigene Waffe.
BLAM!
BOOOOMM!

Aruula! Hinter dir!
VROOOMM
Doch die Übermacht ist erdrückend ...
Zoing
Aaahh!
Aruula!
VROOOMM
Verflucht! Was sind das für Typen?!

Matt nimmt die Verfolgung auf ...
Broaaap
Ich kriege euch, ihr Schweine!
Er hat eine Lektion für die Lederfreaks ...
KLANK!
AAAAAAHH!
Ein Hummer-Jeep ist stärker als ein Motorrad!
Und er hofft, dass die anderen das auch kapiert haben.
Du solltest aufpassen, wo du hinfährst!
Gute Reise!
Lasst Aruula frei, oder ich räume euch von der Straße!


SHIT!
AAAAAAAAAH!
HA!
HA!
HA!
HA!
HA!
HA!
HA!
BOOM!

Aruula findet sich an einem grauenhaften Ort wieder ...
Sie kennt Dantes „Inferno“ nicht. Es gibt keine Bücher mehr in dieser Welt – und niemanden, der sie lesen könnte.
Aber genau so würde sich der große italienische Dichter den Vorhof zur Hölle vorgestellt haben.
Meine Kinder der Nacht! Ich sehe, euer Beutezug war erfolgreich!
Wir haben neues Vieh eingetrieben!
Unsere Speisekammer ist wieder gefüllt!
Speise-kammer?
Wo bin ich hier? Und ... wo ist Maddrax?

Eine gute Frage ...
Aber wie heißt es so schön? Unkraut vergeht nicht ...
Matt fühlt sich wie ein Cowboy, dem man das Pferd erschossen hat.
Ich fürchte, du hast es hinter dir, alter Kamerad!
Glück gehabt! Ein offener Wagen hat doch sein Gutes!
Aruula!
Aber es gibt Wichtigeres ...
Wohin sie dich auch verschleppt haben – ich werde dich finden!

Stunden später ...
Hier muss es irgend-wo sein!
Bist du dir sicher, Almar?
Gholan hat es mir genau beschrieben.
Gholan ist tot! Die Feinde haben ihn erwischt!
Aber er hat ihnen nichts von dem Gang verraten.
Das hoffe ich ...
Da ist es!

Hier lang!
Matt folgt den fünf Gestalten ...
Fünf? Gerade waren es noch sechs!
Ich hab ihn!
Verdammter Spion!
Aber so leicht lässt sich Matt Drax nicht überwältigen.
Bang!
Was –?!

Rührt euch nicht, oder meine Donnerhand wird euch alle fällen!
Wer seid ihr Typen? Ihr habt meine Freundin entführt!
Du siehst nicht aus wie ein Nosfera.
Er ist einer von uns!
Er hält uns für Nosfera!
Natürlich hält er uns für Nosfera, wenn wir uns so verkleiden!
Ich glaube, wir kämpfen auf der gleichen Seite, Fremder.
Auch unsere Leute wurden von den Nosfera entführt.
Reyto!
Das Monster hat sich lautlos angepirscht!
Wir wollen sie befrei...
Eine Snäkke!
AAAAAAHH!

AAAA..
Reytos Schreie verklingen, als er in den Körper der gigantischen Bestie gezogen wird.
Wir müssen ihn retten!
Es nützt nichts. Unsere Waffen versinken im Schleim.
Hilflos müssen die Männer zusehen, wie ihr Kamerad im Körper der Snäkke um sein Leben kämpft ...
... und verliert.

Doch der Hunger der Snäkke ist noch nicht gestillt ...
AHH! NEIN!
Ich helfe dir!
Auch Matt hat keine Chance gegen das Monster.
Bis ihm eine Idee kommt!
Wie schmeckt dir das?
FFFSSSHHH
Feuer! Sie hat Angst vor dem Feuer!
Eure Fackeln!

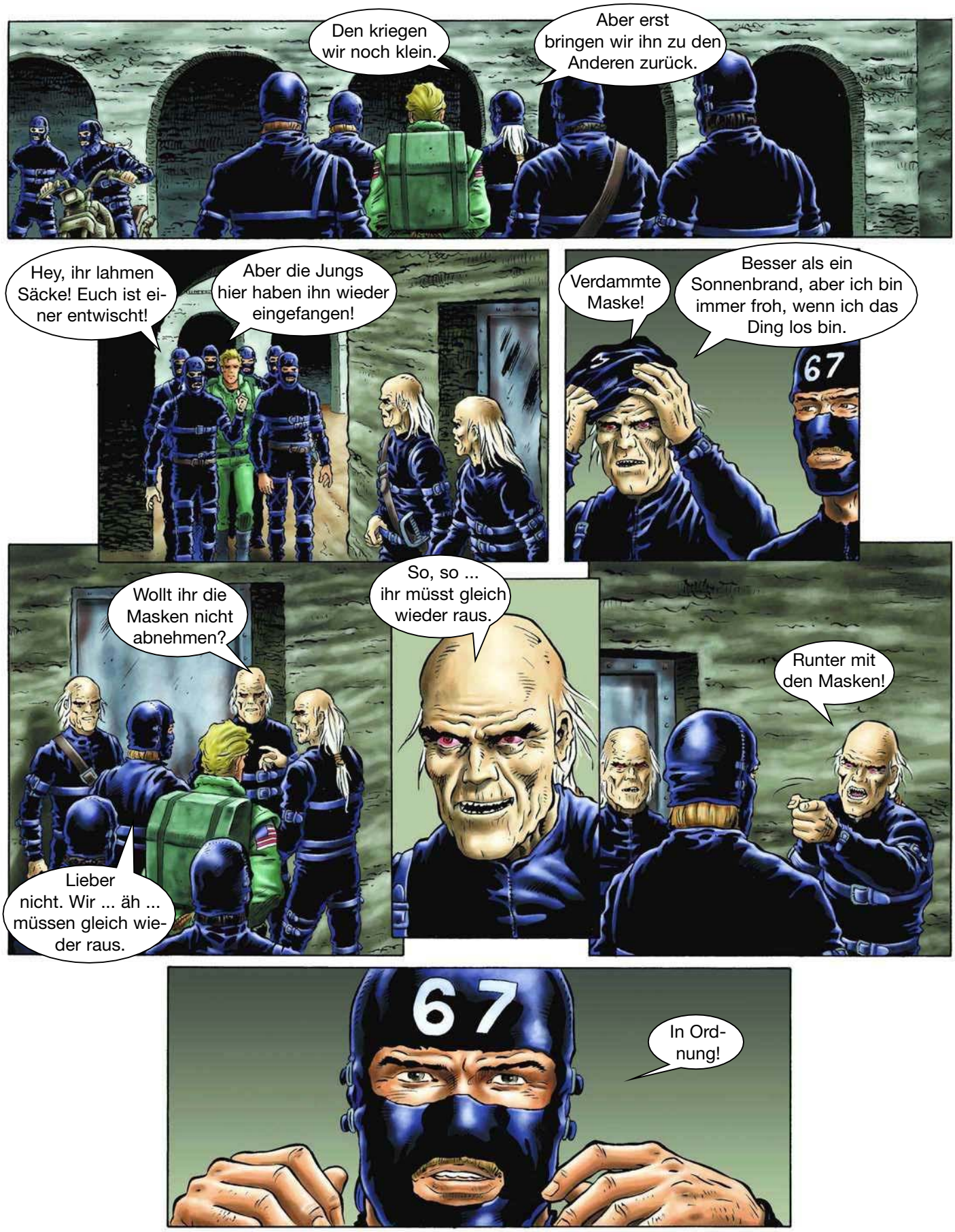
Die Bestie weicht zurück ...
FFSSSCHHHH
... und flieht!
Wir haben sie vertrieben!
Dank deiner Hilfe, Fremder. Du hast dich tapfer geschlagen. Wie ist dein Name?
Nennt mich Maddrax!
Wer seid ihr? Und was ist mit diesen Nosfera?
Die Blutsäufer entführen die Menschen aus unserem Dorf!
Bis vor zwei Monden jagten sie nur Tiere. Aber jetzt haben sie einen neuen Führer, der sie auf uns hetzt.
Sie haben unsere Leute entführt, darunter meine Freundin Riva. Aber sie mussten auch sechs Tote zurücklassen –
– und deren Uniformen!
Nosfera hat Matt bereits gesehen – in der Festung der Wulfanen*. Aber diese hier sind **anders** ...
Warum tragen sie Masken? Und woher haben sie ihre Motor... ihre Feuerräder?
* siehe MADDRAX-Comic 1 „Der Gott aus dem Eis“

Von ihrem neuen Führer! Die Masken tragen sie gegen das Sonnenlicht.
„Nur nachts und im Dunkeln sieht man ihre wahren Gesichter.“
Man hat Aruula zu den anderen Gefangenen in den Kerker geworfen – wo die Schrecken kein Ende nehmen.
Zeit für einen kleinen Umtrunk!
Seid nicht zu gierig. Sie sollten noch eine Zeit lang durchhalten.
Wir werden bescheiden sein, Meister Jacobo.
Aber nicht **zu** bescheiden!
Die Menschen sind für sie nur Weinschläuche, die das enthalten, wonach ihre Gier verlangt.

Du! Wie heißt du?
Riva.
Ab jetzt hast du keinen Namen mehr, Menschenfrau. **Verstanden?**
Und du gehörst **mir**!
IIIEEEE
Mm...nnn
Lass die Finger von ihr!
UGGH!
Zeig ihr, was du drauf hast!
Los, Lugosh! Du lässt dich doch nicht von einer Frau besiegen!

HAHA
Benimm dich, Weibchen!
AAAAAHH!
BZZZZZZ
Das wird dir eine Lehre sein!
HAHA!
Verdammte Barbarenschlampe!
Beruhige dich, Lugosh! Bald kannst du dich an ihr rächen!
Dafür wirst du bezahlen!
An **allen**, die dich gedemütigt haben!
Der schmerzhafte Zauber hat Aruula alle Kraft entzogen.
Welche Hoffnung gibt es an diesem Ort?
Dann spürt sie etwas.
Ihre telepathische Gabe des **Lauschens** fühlt einen vertrauten Geist.
Maddrax!
Unglaublich! Sie haben Elektrizität!

Was ist ... „Elektrität“?
Eine uralte Wissenschaft ... die es eigentlich nicht mehr geben dürfte.
Das ist ihr neuer Zauber. Genau wie die Feuerräder.
Seltsam ...
Aber das hat Zeit! Wir müssen die Gefangenen befreien!
Ich hab da eine Idee ...
Rorr Rorr
Wir haben einen Gefangenen aufgegriffen. Er wollte wohl fliehen.
Wie konnte der entkommen?
Keine Ahnung. Er will nicht reden.


Den kriegen wir noch klein.
Aber erst bringen wir ihn zu den Anderen zurück.
Hey, ihr lahmen Säcke! Euch ist einer entwischt!
Aber die Jungs hier haben ihn wieder eingefangen!
Verdammte Maske!
Besser als ein Sonnenbrand, aber ich bin immer froh, wenn ich das Ding los bin.
67
Wollt ihr die Masken nicht abnehmen?
So, so ... ihr müsst gleich wieder raus.
Runter mit den Masken!
Lieber nicht. Wir ... äh ... müssen gleich wieder raus.
67
In Ordnung!

Die Nosfera erleben eine Überraschung.
Ich darf die Beretta nicht benutzen. Der Schuss würde nur weitere ...
Doch die Vorsicht ist vergebens ...
Sie wollen die Gefangenen befreien!
Shit!
Matt will nach seiner Waffe greifen.
Zu spät!
Ihr ver-dammten ...

Hilflos muss Matthew zusehen, wie seine neuen Freunde niedergemacht werden.
Einer nach dem anderen ...
Nein!
Matt erkennt, dass sie verloren haben.
Nur er hat überlebt ...
... denkt er.
Es ist der Barbar, der uns heute Morgen verfolgt hat!
Wir haben einen Gefangenen gemacht, Meister Jacobo!

Dies ist seine Donnerhand, mit der er uns angegriffen hat.
Ah? Ich dachte, der wäre tot ?!
HA HA HA HA
Das ist kein Barbar, ihr Narren!
Und das hier ist eine Beretta ...
Er spricht Englisch!
Kennen wir uns?
Das möchte ich meinen, Commander Drax!
Professor Smythe!
Matt erkennt den Leiter der Astronomischen Abteilung der Air Force, der sein Copilot war bei jenem schicksalhaften Flug ...

Sie leben! Ich fürchtete schon, Sie wären bei dem Absturz ...
... umgekommen? Aber nein! Das Schicksal hat noch Großes mit mir vor!
Dann stecken Sie also hinter dem elektrischen Strom und den Motorrädern!
Tolle Maschinen, nicht wahr? Hab sie aus Schrott zusammengebaut.
Was halten Sie von meinem Lieblingsstück? Eine echte Harley!
Was haben Sie nach dem Absprung erlebt, Smythe? Wie kommen Sie hierher?
„Ich hing mit dem Schleudersitz über einem Nest von Gerulen fest – gefräßige kleine Biester!“
Es war die Hölle!
Die Hölle ...

„Nosfera auf der Jagd haben mich gefunden.“

„Nicht dass sie mich retten wollten! Eigentlich waren sie nur hinter meinem Blut her.“

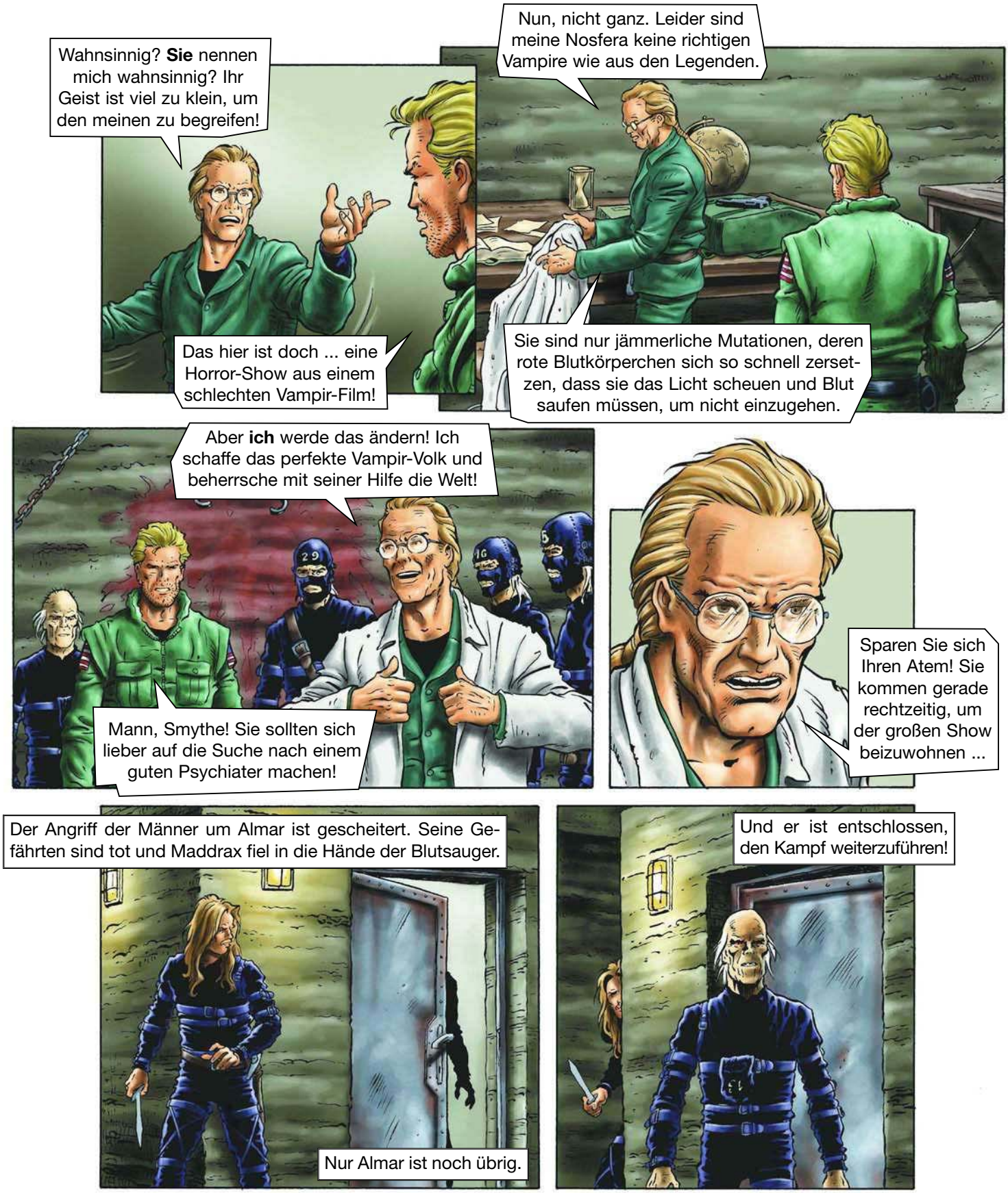
„Ich lehrte sie Respekt!“

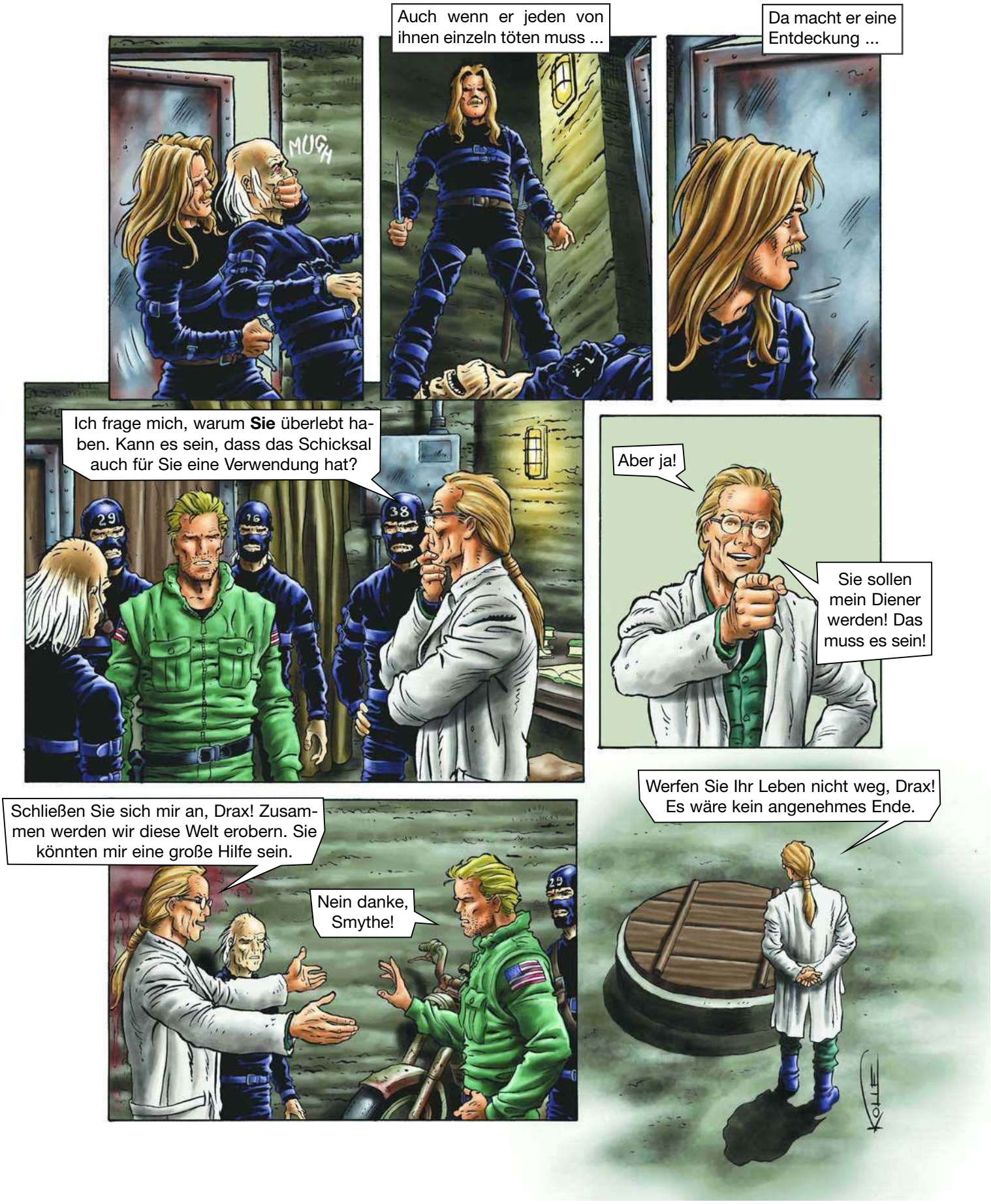
„Sie brachten mich hierher, in ihre **Festung des Blutes**!“

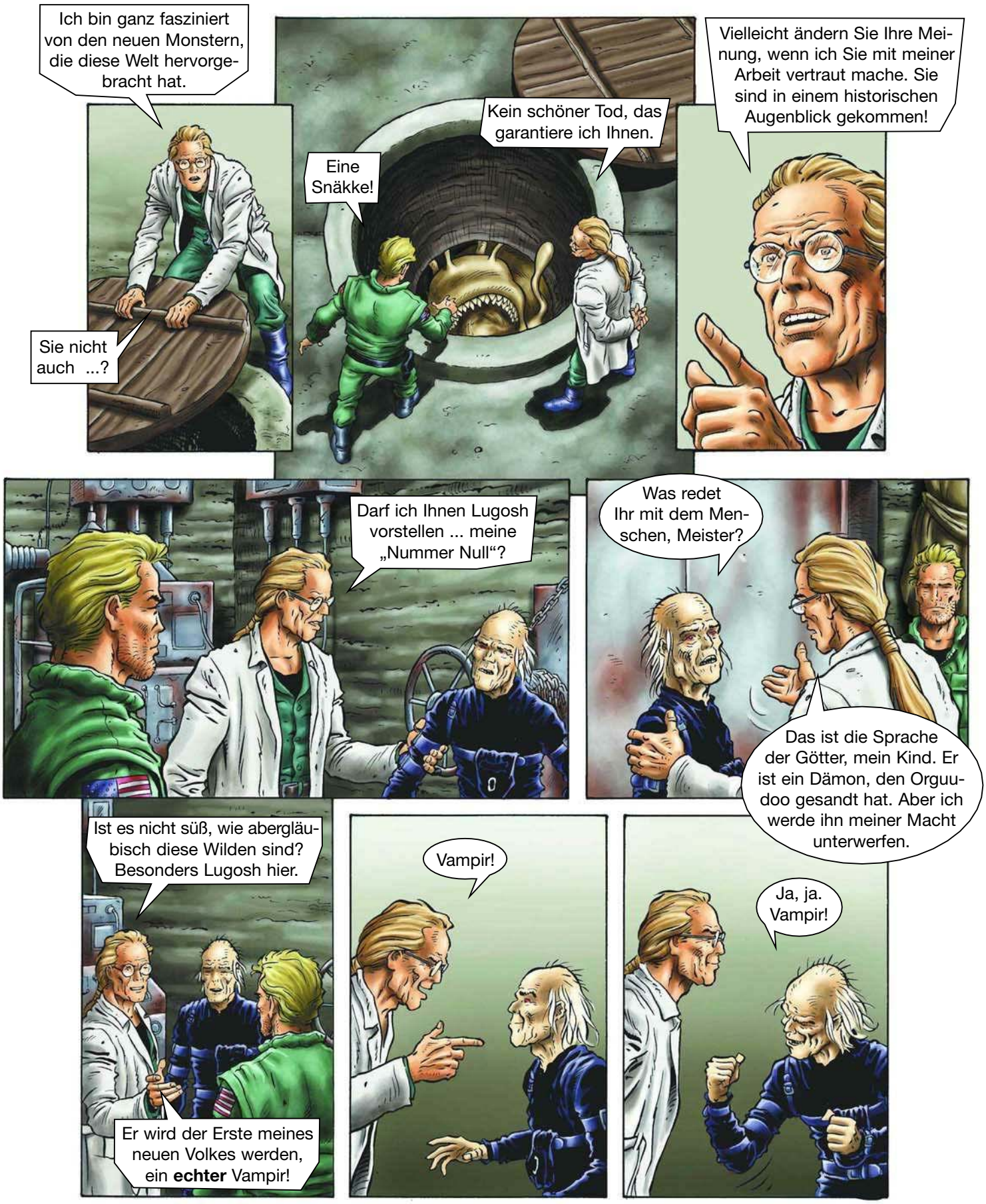
„Dank meines überlegenen Intellekts lernte ich schnell ihre Sprache und wurde ihr Anführer.“

„Aber das ist erst der Anfang!“

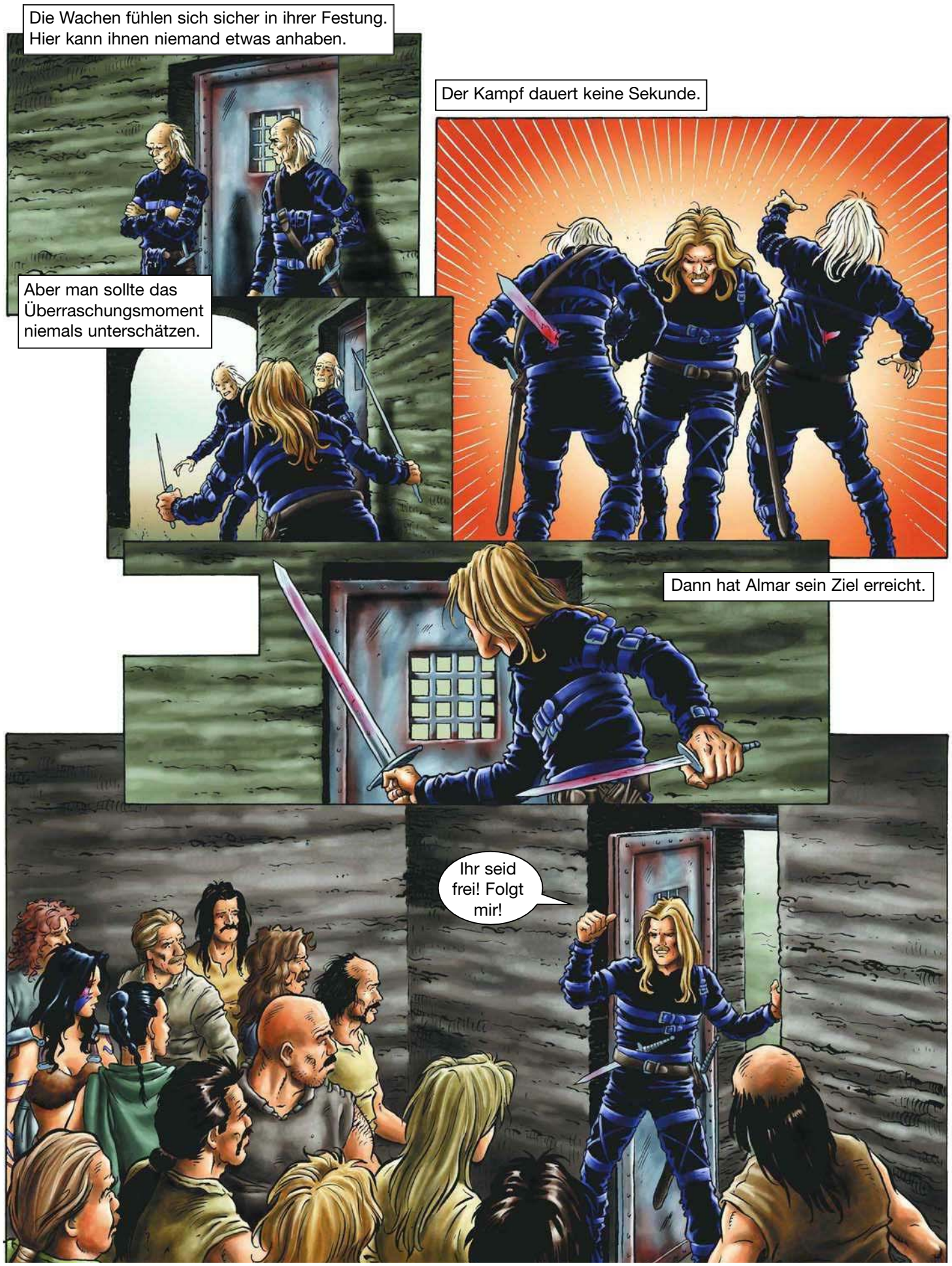
„Ich werde zum **König der Welt** aufsteigen!“


Wahnsinnig? **Sie** nennen mich wahnsinnig? Ihr Geist ist viel zu klein, um den meinen zu begreifen!
Das hier ist doch ... eine Horror-Show aus einem schlechten Vampir-Film!
Nun, nicht ganz. Leider sind meine Nosfera keine richtigen Vampire wie aus den Legenden.
Sie sind nur jämmerliche Mutationen, deren rote Blutkörperchen sich so schnell zersetzen, dass sie das Licht scheuen und Blut saufen müssen, um nicht einzugehen.
Aber **ich** werde das ändern! Ich schaffe das perfekte Vampir-Volk und beherrsche mit seiner Hilfe die Welt!
Mann, Smythe! Sie sollten sich lieber auf die Suche nach einem guten Psychiater machen!
Sparen Sie sich Ihren Atem! Sie kommen gerade rechtzeitig, um der großen Show beizuwohnen ...
Der Angriff der Männer um Almar ist gescheitert. Seine Gefährten sind tot und Maddrax fiel in die Hände der Blutsauger.
Nur Almar ist noch übrig.
Und er ist entschlossen, den Kampf weiterzuführen!

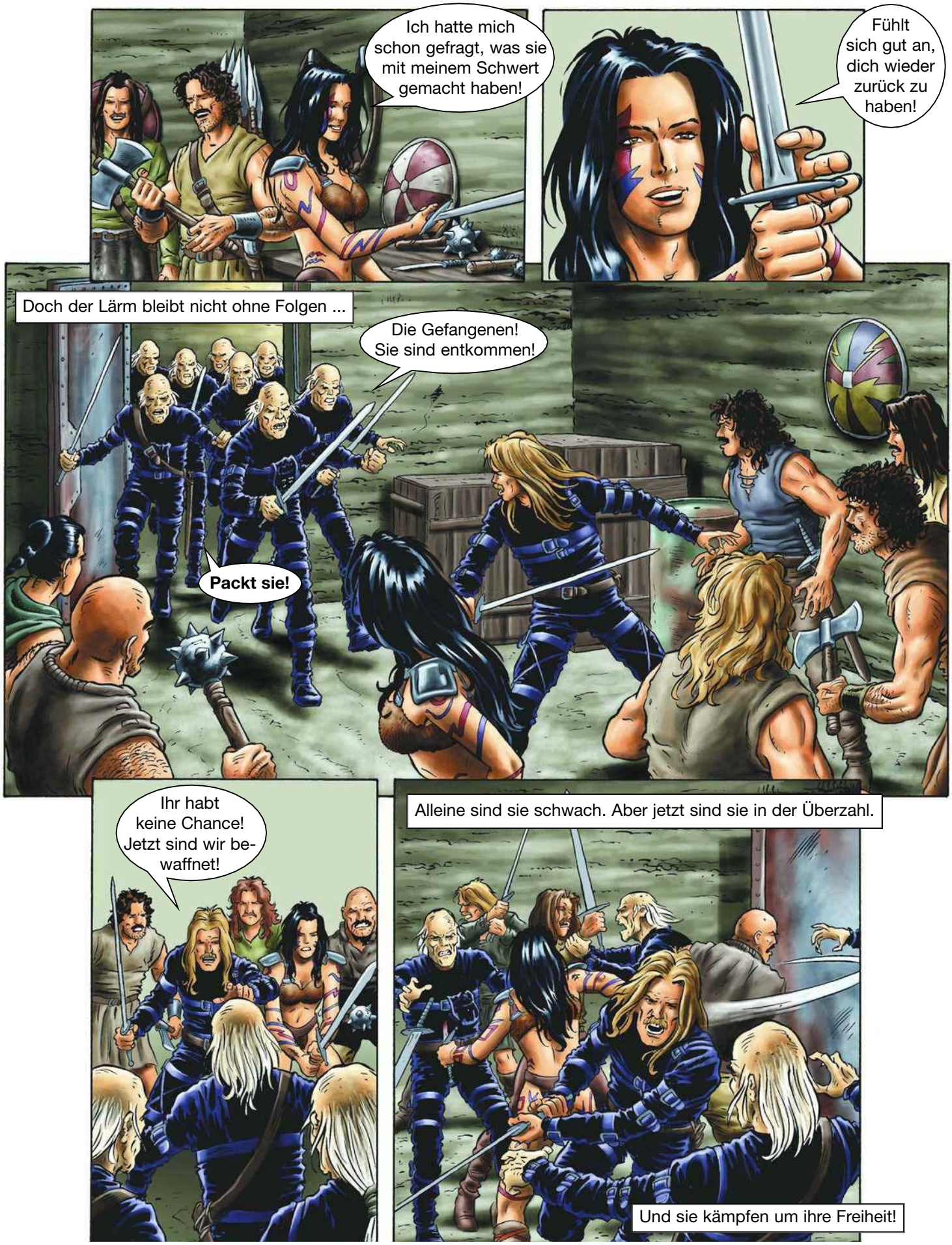

MUGH
Auch wenn er jeden von ihnen einzeln töten muss ...
Da macht er eine Entdeckung ...
Ich frage mich, warum **Sie** überlebt haben. Kann es sein, dass das Schicksal auch für Sie eine Verwendung hat?
Aber ja!
Sie sollen mein Diener werden! Das muss es sein!
Schließen Sie sich mir an, Drax! Zusammen werden wir diese Welt erobern. Sie könnten mir eine große Hilfe sein.
Nein danke, Smythe!
Werfen Sie Ihr Leben nicht weg, Drax! Es wäre kein angenehmes Ende.


Ich bin ganz fasziniert von den neuen Monstern, die diese Welt hervorgebracht hat.
Sie nicht auch ...?
Eine Snäkke!
Kein schöner Tod, das garantiere ich Ihnen.
Vielleicht ändern Sie Ihre Meinung, wenn ich Sie mit meiner Arbeit vertraut mache. Sie sind in einem historischen Augenblick gekommen!
Darf ich Ihnen Lugosh vorstellen ... meine „Nummer Null“?
Was redet Ihr mit dem Menschen, Meister?
Das ist die Sprache der Götter, mein Kind. Er ist ein Dämon, den Orguudoo gesandt hat. Aber ich werde ihn meiner Macht unterwerfen.
Ist es nicht süß, wie abergläubisch diese Wilden sind? Besonders Lugosh hier.
Er wird der Erste meines neuen Volkes werden, ein **echter** Vampir!
Vampir!
Ja, ja. Vampir!

Ist er nicht ein niedliches Kerlchen? Aber fangen wir an!
Leg dich da hin, Lugosh.
Das hier ist faszinierend, Drax: Dieser Kristall, den die Nosfera fanden, stammt aus dem Kometen! Er scheint von einer nicht irdischen Energieform erfüllt zu sein!
Eines Tages werde ich ihm sein Geheimnis entreißen!
Aber schon jetzt leistet er mir wertvolle Dienste.
Passen Sie auf, Commander. Jetzt beginnt die große Lightshow!
AAAAAAAHHHHH


Die Wachen fühlen sich sicher in ihrer Festung. Hier kann ihnen niemand etwas anhaben.
Aber man sollte das Überraschungsmoment niemals unterschätzen.
Der Kampf dauert keine Sekunde.
Dann hat Almar sein Ziel erreicht.
Ihr seid frei! Folgt mir!

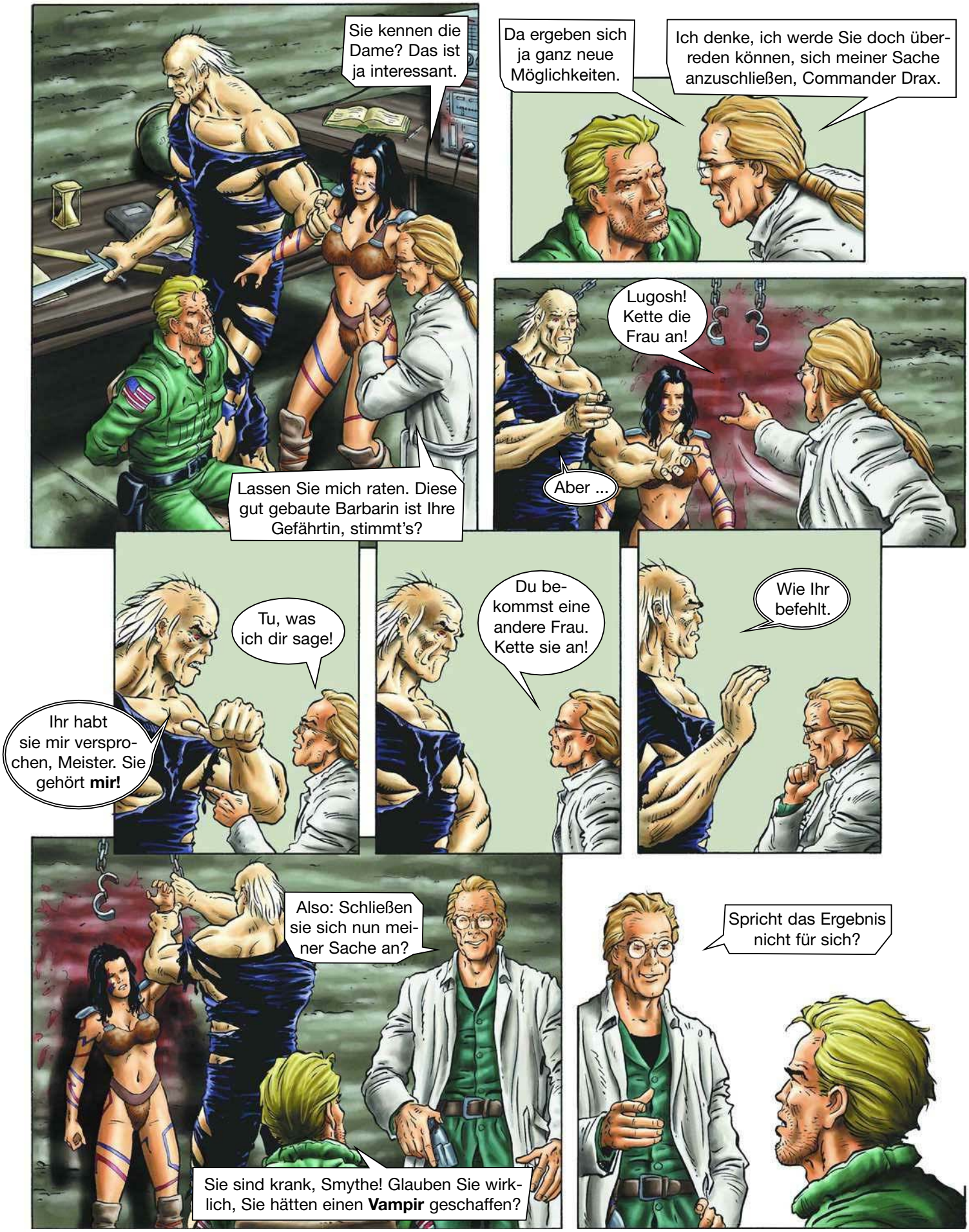
Almar!
Riva! Du lebst! Wudan sei Dank!
Ich habe ihre Waffenkammer gefunden!
Keine Sorge; wir werden die Nosfera besiegen!
Und wie willst du das anstellen?
Bedient euch! Es sind genug für uns alle!


Ich hatte mich schon gefragt, was sie mit meinem Schwert gemacht haben!
Fühlt sich gut an, dich wieder zurück zu haben!
Doch der Lärm bleibt nicht ohne Folgen ...
Die Gefangenen! Sie sind entkommen!
Packt sie!
Ihr habt keine Chance! Jetzt sind wir bewaffnet!
Alleine sind sie schwach. Aber jetzt sind sie in der Überzahl.
Und sie kämpfen um ihre Freiheit!

Wir sind siegreich!
Bist du dir sicher ... Narr?
An mir kommst du trotzdem nicht vorbei!
Mein Meister sagt, ich bin **unsterblich**!
Niemand kann mich besiegen!
UGH!
Du scheinst ja gewaltig trainiert zu haben.

Es ist, als würde eine Bestie unter die Menschen fahren.
Sie kämpfen verzweifelt. Aber sie haben keine Chance ...
Du hast gute Arbeit geleistet, Lugosh! Ich bin stolz auf dich!
Mit dir bricht ein neues Zeitalter für die Nosfera an!

Aber die Nahrungsvorräte machen uns zu viel Ärger.
Heute Nacht werdet ihr mit einem Blutfest die neue Zeit feiern, die bald anbrechen wird – wenn ich euch alle in echte Vampire verwandelt habe!
Und dann wird uns die ganze Welt zu trinken geben!
Meister Jacobo lebe hoch!
Ich will die Frau für mich.
Du sollst sie haben. Der Rest gehört dem Clan.
Aruula!
Jetzt muss ich mich wieder meinem Besuch widmen. Ich fürchte, ich bin kein wirklich guter Gastgeber ...

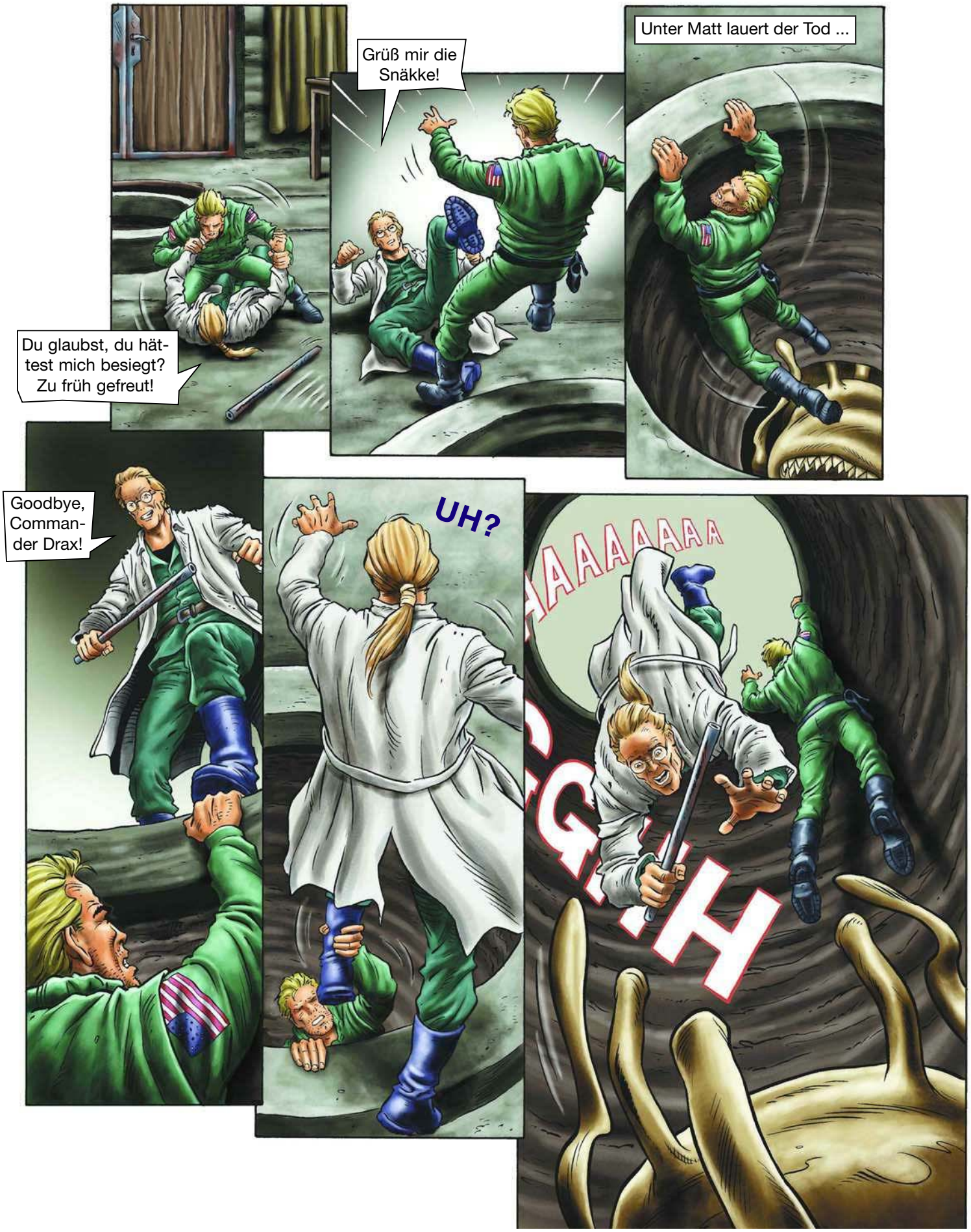

Sie kennen die Dame? Das ist ja interessant.
Lassen Sie mich raten. Diese gut gebaute Barbarin ist Ihre Gefährtin, stimmt's?
Da ergeben sich ja ganz neue Möglichkeiten.
Ich denke, ich werde Sie doch überreden können, sich meiner Sache anzuschließen, Commander Drax.
Lugosh! Kette die Frau an!
Aber ...
Tu, was ich dir sage!
Ihr habt sie mir versprochen, Meister. Sie gehört **mir!**
Du bekommst eine andere Frau. Kette sie an!
Wie Ihr befehlt.
Also: Schließen sie sich nun meiner Sache an?
Sie sind krank, Smythe! Glauben Sie wirklich, Sie hätten einen **Vampir** geschaffen?
Spricht das Ergebnis nicht für sich?

* siehe MADDRAX-Comic 2 „Rom sehen und sterben“

AAAAHHH
Bilde dir nichts ein! Mein Genie kann **niemand** bezwingen!
Jetzt kennst du deinen Platz!
Ugghhh!
Du hast Recht, Meister. Ich kenne meinen Platz!
Den Platz auf dem Thron!
Du hast immer mit mir gespielt. Doch jetzt bin ich größer und stärker als du!
Ohne mich bist du **nichts**!
Ich brauche dich nicht mehr.
Glaubst du, ich will, dass du weitere Vampire wie mich schaffst?
Damit ich wieder nur einer unter vielen bin?
Das war nie mein Plan. Du solltest ihr Anführer werden ...
Wenn zwei sich streiten ...
Du Idiot! Sie hat ihn befreit!
Schnapp sie!

Der mutierte Nosfera stürzt auf Matt und Aruula zu.
Aber ...
Keinen Schritt weiter!
Du sollst brennen, Blutegel!
HA HA HA HA
Sie weiß nicht, wie man das Ding benutzt!
Her mit dem Schocker, Barbarin!
Hiergeblieben!

Drück den roten Knopf!
BZZZZZZZZZZZ
AAAAAAAAA
BZZZZZZZZZZ
AAA!
KRSSS


Du glaubst, du hättest mich besiegt? Zu früh gefreut!
Grüß mir die Snäkke!
Unter Matt lauert der Tod ...
Goodbye, Commander Drax!
UH?
AAAAAAAA
GGHH

Matt spürt, wie seine Kraft nachlässt.
He, du wirst noch gebraucht!
Von wegen „unsterblich“. Er ist tot.
Aber das Ding fliegt gleich in die Luft. Wir müssen hier raus!
Und ich weiß auch schon, wie ...

Matt ist schon lange nicht mehr Motorrad gefahren.
Schon seit Jahrhunderten nicht mehr.
Aber er hat nichts verlernt ...
Das macht Spaß!

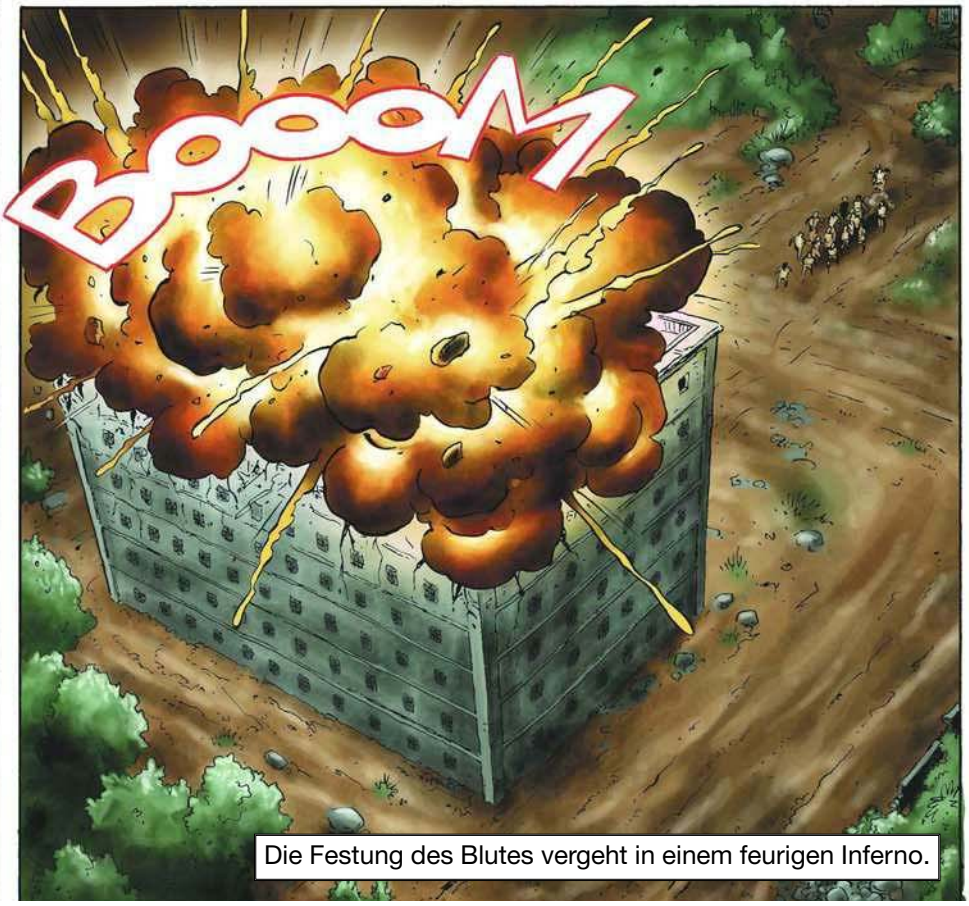
Die Nosfera bereiten ihr Fest vor.
Heute Nacht werden sie in Blut baden, und niemand wird sie bei ihrer Party stören!
Hey! Sind wir nicht eingeladen?
Lauft!

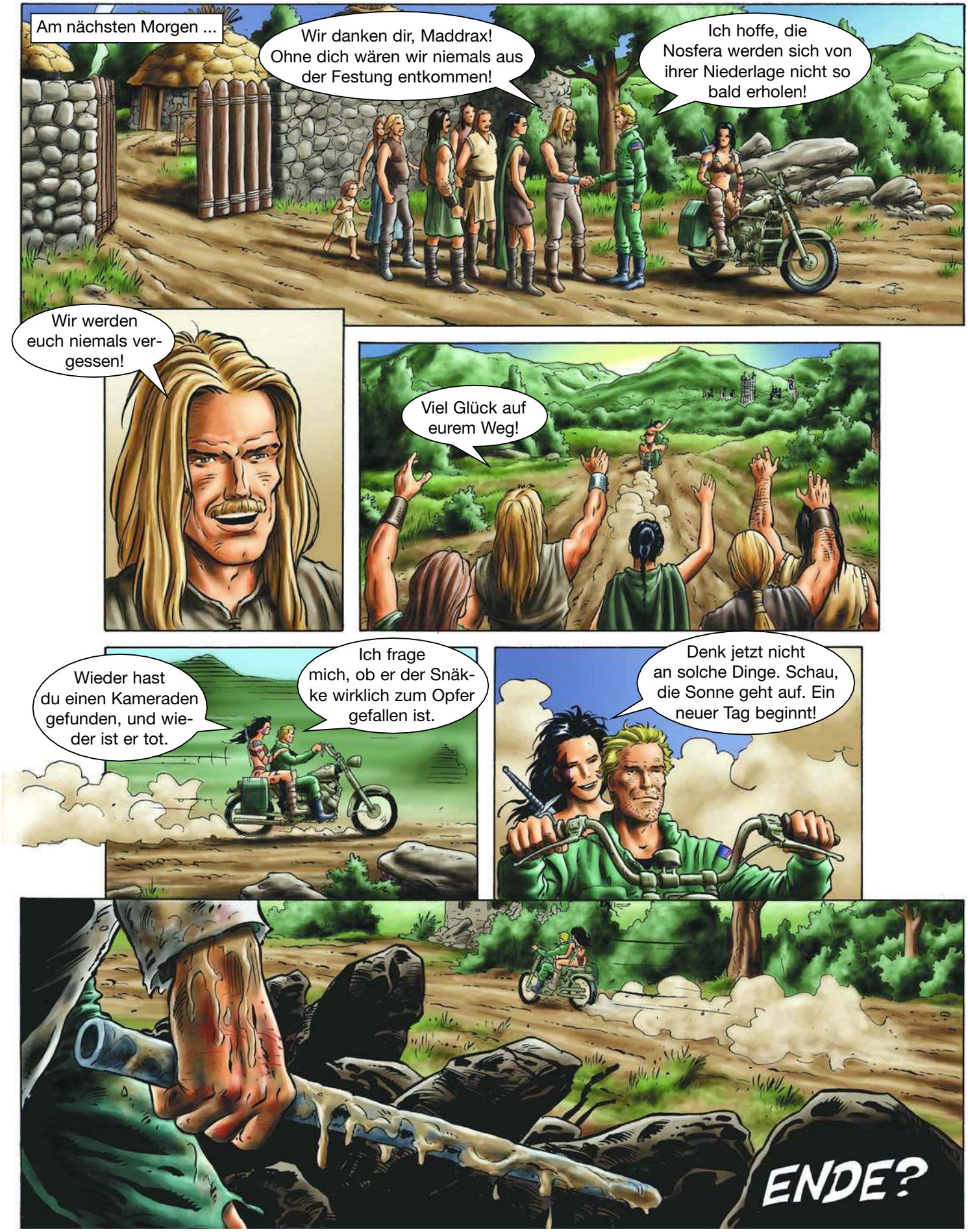
BOOOM
So viel zu Smythes Labor!

Wir müssen die Festung retten!
Unser Meister! Warum greift er nicht ein?!

Die Gefangenen scheinen vergessen zu sein.
Na los! Worauf wartet ihr? Nichts wie weg hier!

Folgt mir!


BOOOM
Die Festung des Blutes vergeht in einem feurigen Inferno.


Am nächsten Morgen ...
Wir danken dir, Maddrax! Ohne dich wären wir niemals aus der Festung entkommen!
Ich hoffe, die Nosfera werden sich von ihrer Niederlage nicht so bald erholen!
Wir werden euch niemals vergessen!
Viel Glück auf eurem Weg!
Wieder hast du einen Kameraden gefunden, und wieder ist er tot.
Ich frage mich, ob er der Snäkke wirklich zum Opfer gefallen ist.
Denk jetzt nicht an solche Dinge. Schau, die Sonne geht auf. Ein neuer Tag beginnt!
ENDE?

MADDRAX
DIE DUNKLE ZUKUNFT DER ERDE
Wir hoffen, dass euch der Comic gefallen hat. Die Abenteuer von Matthew Drax gehen weiter – alle 14 Tage in einem neuen MADDRAX-Romanheft! Ihr findet es für nur 1,50 Euro bei eurem Zeitschriften- und Bahnhofsbuchhändler.
Wer die Anfänge der Saga nachlesen will, der greife zu den MX-Taschenbüchern; sieben Stück mit den Nachdrucken der ersten 36 Romanhefte sind bereits im Buchhandel erhältlich.
Außerdem erscheinen in diesem Jahr (2005) die Wiederauflagen der ersten vier MX-Hardcover mit eigenständigen Geschichten aus dem MADDRAX-Universum im Sammelband-Format mit je ca. 200 Seiten zum Preis von nur 4,95 Euro.
Und am 15. Mai 2005 startet eine Spinoff-Serie zu MADDRAX, ein in sich abgeschlossener 12-bändiger Ableger mit größerem SF-Anteil – ein Projekt von Star-Autor Wolfgang Hohlbein!
Mehr über MX findet ihr auf der Homepage www.maddrax.de – unter anderem ein komplettes, ebenfalls kostenloses Pen & Paper-Rollenspiel! Viel Spaß in der postapokalyptischen Welt von MADDRAX wünscht die Redaktion!
www.maddrax.de